



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent
Steyrergasse 137, 8010 Graz
Mobil.: 0664 840-480-4
Mail: presse@chess.at**Presseausendung**
21.09.2009**Georg Danner ist österreichischer Seniorenmeister****Dem Hartberger Georg Danner gelingt ein Heimsieg bei der österreichischen Seniorenmeisterschaft 2009, die vom 12. bis 20. September im Gasthof Pack in der Oststeiermark ausgetragen wurde. Hinter Peter Roth holt mit Klaus Nickl ein weiterer Steirer die Bronzemedaille.**

Der hoch favorisierte Lokalmatador hat in seiner Heimatstadt Hartberg die österreichische Meisterschaft der Senioren für sich entschieden. In der Schlussrunde genügte Georg Danner eine Punkteteilung mit seinem steirischen Kollegen Prof. Klaus Nickl um die höchste Seniorenkrone Österreichs in die Rinnengasse zu holen. Die Silbermedaille holte sich ein blendend disponierter Ex-Olympia-Teamspieler Peter Roth vor Nickl.

In den Top-10 landen weiters große Namen wie Österreichs ehemaliges Aushängeschild Andreas Dückstein oder Fernschachriese Sven Teichmeister. Die Beiden landen hinter Wolfgang Weiwurm auf den Rängen fünf und sechs. Ein gutes Turnier gelingt auch dem Weizer Oswald Riedler. Er holt mit 5,5 Punkten Rang 11. Der Gleisdorfer Walter Wallner landet mit 4,5 Punkten Punkten ebenso im Mittelfeld Franz Tröster aus Söchau.

Insgesamt gaben sich 38 Spieler/innen in Hartberg ein Stelldichein. Die Grazerin Grete Katholnig und der Frauentaler Johann Petz-Ortner waren umsichtige Schiedsrichter. Danner wird bei der kommenden Senioren-Weltmeisterschaft in Italien auch für Österreichs Farben um Punkte kämpfen.

Endstand

Rg.		Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	IM	Danner Georg	2450	Sv Schwarzach	7,0	47,5
2	FM	Roth Peter	2236	Sk Ternitz	6,0	48,0
3	MK	Nickl Klaus Prof.	2150	Postsportverein Graz	6,0	43,5
4	MK	Weiwurm Wolfgang Dr.	2132	Sk Ternitz	5,5	47,5
5	IM	Dueckstein Andreas Dr.	2258	Tschaturanga Wien	5,5	47,0
6		Teichmeister Sven Dr.	2074	Austria Wien	5,5	46,0
7		Lehner Erich	1916	Sk Voesendorf	5,5	46,0
8	NM	Strauss Anton	2198	Goldener Löwe Wien	5,5	46,0
9	NM	Hackbarth Wolfgang	2123	Ranshofen	5,5	44,5
10	NM	Woeber Friedrich DI.	2166	Sgm Voest Krems	5,5	44,0

38 Teilnehmer/innen

Auftakt in der steirischen Landesliga

So früh wie selten startete heuer die Mannschaftsmeisterschaft mit der 1. Runde der Landesliga. Schachfreunde, Leoben und Feldbach/Kirchberg teilen nach 5,5:2,5 Siegen die Tabellenspitze.

Erstmals wird die steirische Mannschaftsmeisterschaft mit den Matchpunkten als Erstwertung gespielt. Das bisherige System der Brettunkte fungiert nun als Zweitwertung. Aufgewertet wird damit der Mannschaftsbezug wie die erste Runde der Landesliga zu bestätigen scheint. In Feldbach treffen die Hausherren auf Fürstenfeld und feiern einen überraschend klaren 5,5:2,5 Sieg. Fürstenfeld darf sich über Siege ihrer Jungstars Florian Pötz und Georg Radnetter freuen, Markus Demuth, Erwin Nuster, Alois Gutmann, Robert Nuster und Sandra Wilfling sichern aber Feldbach/Kirchberg den Heimsieg. Entscheidend ist die 100%-ige Dominanz auf den Brettern 5-8.

Zwei Punkte mit einem 5,5:2,5 Ergebnis gibt es zum Auftakt auch für die Schachfreunde in Trofaiach und für Leoben in Hartberg. Michael Sachsenhofer, Hermann Strallhofer und Robert Rauchlahner holen Siege für Leoben, Hartberg gelingt keiner. Trofaiach/Niklasdorf muss sich mit einem Sieg von Werner Kormann begnügen, die Schachfreunde punkten mit Walter Kastner, Thomas Matosec, Georg Kravanja und Martin Christian Huber voll. Damit teilen Feldbach, Leoben und die Schachfreunde die Tabellenspitze.

Einen 5:3 Heimsieg feiert Liezen/Admont gegen Pinggau/Friedberg. Die zwei Mannschaftspunkte verdanken die Liezener einem Dreifachsieg an den hinteren Brettern. Daneben geht der Saisonauftakt für einen der Titelfavoriten. Styria Graz verliert das Heimspiel gegen Krieglach mit 3,5:4,5. Entscheidend ist der Sensationssieg von Rainer Staberhofer auf Brett 2 gegen Eva Moser, Österreichs Nummer 1 der Damen. Die einzige Punkteteilung der Runde liefern sich mit Austria Graz und Gleisdorf zwei weitere Top-Teams. Für Gleisdorf punkten Neuzugang Horst Watzka und Jugendspieler Michael Missethan voll. Gernot Zechner und Thomas Pfaffel sichern Austria das 4:4.

1. Runde am 19.09.2009 um 15.00					
Nr.	Team	Team	Erg.	:	Erg.
1	SPK Feldbach/Kirchberg	SPK Fürstenfeld	5½	:	2½
2	SPG Raika Trofaiach/Niklasdorf	Schachfreunde	2½	:	5½
3	UNION Styria Kl. Ztg.	Maschinenhof Krieglach	3½	:	4½
4	TSV Hartberg	Leoben	2½	:	5½
5	ESV Austria Graz	RbEJ Gleisdorf	4	:	4
6	Liezen/Admont	Pinggau/Friedberg	5	:	3

Tabelle nach der 1. Runde

Rg.	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Schachfreunde	1	1	0	0	2	5,5
2	Leoben	1	1	0	0	2	5,5
3	SPK Feldbach/Kirchberg	1	1	0	0	2	5,5
4	Liezen/Admont	1	1	0	0	2	5,0
5	Maschinenhof Krieglach	1	1	0	0	2	4,5
6	RbEJ Gleisdorf	1	0	1	0	1	4,0
7	ESV Austria Graz	1	0	1	0	1	4,0
8	UNION Styria Kl. Ztg.	1	0	0	1	0	3,5
9	Pinggau/Friedberg	1	0	0	1	0	3,0
10	SPK Fürstenfeld	1	0	0	1	0	2,5
11	TSV Hartberg	1	0	0	1	0	2,5
12	SPG Raika Trofaiach/Niklasdorf	1	0	0	1	0	2,5



Termine

25.10.2009, Schwammerlturm-Blitzturnier

Leoben - Gösserbräu, 13 Runden Schweizer System, Beginn: 14.00 Uhr, Nennschluss:
13.00.

Ausschreibungen und weitere Termine siehe www.chess.at/styria ...